

Verbindung mit mir zu einer gleich zufriedensstellenden zu machen.

Die Beforgung meiner Commission hat die Firma D. Schellhardt in Leipzig übernommen, und wird dieselbe stets hinreichend mit Cassen versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung sowie alle Baarartikel prompt einlösen zu können.

Indem ich mein Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfehle,

zeichne ich mit größter Hochachtung

Christoph Busch,

Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung.

Verkaufsanträge.

[10464.] Ein neuer, vorzüglicher Verlag ist zu verkaufen. Da der Preis ein angemessen hoher, so mögen sich nur solche Kauflustige melden, denen ein grösseres Capital zur Verfügung steht und denen es mit dem Geschäft Ernst ist. Adr. W. F. 2. vermittelt die Exped. d. Bl.

[10465.] In einer größeren Kreis- und Garnisonstadt Pommerns ist Krankheit halber sofort eine besteingerichtete Buchhandlung mit Nebenbranchen für 6000 Mark zu verkaufen.

Selbstreflectenten erhalten Nachricht unter Chiffre E. S. 79. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[10466.] Für einen solventen Käufer suche ich ein Sortiment mittleren Umfanges in einer nicht zu kleinen Stadt, am liebsten Süd- oder West-Deutschlands, das bis 1. Juli oder auch früher übernommen werden könnte. Anzahlung könnte bis zu 18,000 Mark geleistet werden. Auch würde derselbe als thätiger Socius in ein größeres Geschäft eintreten.

Gef. Offerten erbittet sich unter Zusicherung strengster Discretion

Leipzig.

L. Stadmann.

[10467.] Von einem zahlungsfähigen Buchhändler wird ein lucratives Sortimentsgeschäft in einer größeren Stadt der Rheinlande, Süd-Deutschlands oder der Schweiz zu kaufen gesucht, und hat Herr Bernhard Hermann in Leipzig die Güte, Offerten mit Angabe des Kaufpreises unter A. Z. 38. zu befördern. Strengste Discretion zugesichert.

[10468.] Ein solides Sortimentsgeschäft Mitteldeutschlands, am liebsten in Thüringen oder Schlesien, wird baldigst zu kaufen gesucht. Im Besitze geeigneter Mittel, hat Suchender vorläufig zur Anzahlung 6-8000 Mark flüssig und erbittet entsprechende Offerten unter S. S. 18. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[10469.] Für Berlin! — Für ein kleineres, aber lebhaftes Sortimentsgeschäft in Berlin, welches demnächst zweckmässig vergrößert werden soll, wird ein jüngerer Theilnehmer mit einigen Tausend Thalern Einlage gesucht. Der Eintritt könnte am 1. April a. c. erfolgen.

Gef. Offerten von Selbstreflectenten werden unter Chiffre A. B. # 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. f. w.

[10470.] In unsern Verlag ging aus dem Aschendorff'schen Verlage in Münster über und erschien soeben in vervollständigter und erweiterter, elegant ausgestatteter neuer 4. Auflage:

Flora
der
Provinz Westfalen.

Ein Taschenbuch

zu
botanischen Excursionen

für
Schulen u. zum Selbstbestimmen

bearbeitet von

Prof. Dr. Karsch,
Medizinalrath.

Vierte vermehrte u. verbesserte
Auflage.

Mit dem Portrait des Verfassers.

Preis elegant broschirt und geheftet
2 M. 40 $\frac{1}{2}$ ord.

Preis geb. in dauerhaften Schulband
2 M. 75 $\frac{1}{2}$ ord.

Bezugsbedingungen:

A cond.: 1 M. 80 $\frac{1}{2}$; fest: 1 M. 60 $\frac{1}{2}$;
baar: 1 M. 60 $\frac{1}{2}$ und 13/12.

Die Trefflichkeit des Buches ist wohl am besten dadurch anerkannt, dass dasselbe in den meisten höheren Lehranstalten der Provinz Westfalen zur Einführung gelangt ist und sich nach einstimmigem competenten Urtheil als durchaus praktisch bewährt hat.

Wir bitten für dieses gediegene Werkchen um Ihre freundliche recht thätige Verwendung und wollen Sie gef. verlangen.

Hochachtungsvoll

Münster i/W., im März 1879.

E. C. Brunn's Verlag.

Zeitgemäße Schrift!

[10471.]

Gymnasium und Realschule I. O.

von

Dr. Oskar Jäger,

Director des K. Fr. Wilh.-Gymnasiums und der damit verbundenen Realschule I. O. in Köln.

75 $\frac{1}{2}$ ord., 50 $\frac{1}{2}$ netto.

Diese Schrift, obgleich schon vor einigen Jahren erschienen, hat zu der jetzt wieder auf der Tagesordnung stehenden Frage eine so bestimmte Stellung genommen und die Streitpunkte so scharf formulirt, daß sie gerade jetzt noch für Viele zur Orientirung dienen kann: umso mehr als die Gegensätze dieselben sind wie damals.

So lange mein Vorrath reicht, liefere ich gern à cond.

Mainz, Ende Februar 1879.

E. G. Kunze's Nachfolger
(Dr. Jacoby).

Nur baar
und ohne jede Remission!

[10472.]

Berlin, 5. März 1879.

Soeben erschien:

Saling's
Börsen-Papiere.

Dritter Theil. 5. Auflage.

Ausführlicher Kommentar zu den an der Berliner Börse und den bedeutendsten auswärtigen Börsen Kurs habenden

Bank-Aktien

und von Banken emittirten

Pfand- u. Hypothekenbriefen.

Mit einem Anhang:

Rückzahlungen auf liquidirende Industrie- und Eisenbahngesellschaften

und einem

Nachtrag zum II. Theil 5. Auflage.

Bearbeitet

von

W. L. Hertslet.

6 M. ord., 4 M. 50 $\frac{1}{2}$ baar. — Frei-Exemplare 9/8.

Eine neue Bearbeitung des die *Bankactien* betreffenden Theiles war schon seit längerer Zeit Bedürfniss. Wegen der sehr häufigen und raschen Veränderungen war es jedoch schwer, früher einen geeigneten Zeitpunkt festzustellen. *Nachdem jetzt so ziemlich Alles in Liquidation getreten ist, was des Erhaltens nicht werth war*, wird eine Uebersicht über unser Bankwesen, wie es das obige Buch bietet, um so willkommener sein. — Betreffs der *liquidirenden Banken* ist es überall angegeben, welche *Capitalrückzahlung* bereits erfolgt, resp. angekündigt worden ist. Dieselben Angaben folgen sodann betreffs der *liquidirenden Industrie-Actien-Gesellschaften*.

Ein Nachtrag zum zweiten Theil (*Staats- und Lotteriepapiere*) bringt denselben wieder vollständig auf das Laufende.

Ich kann nur baar liefern und muss jede Remission, gleichviel unter Angabe welcher Gründe dieselbe gemacht werden sollte, unbedingt ablehnen.

Theil I—V. 2. auf einmal bezogen 24 M., statt 28 M. 50 $\frac{1}{2}$ baar. Eine Preisherabsetzung findet dem Publicum gegenüber nicht statt.

Prospecte ohne Firma zum Vertheilen aus der Hand stelle ich in *mässiger* Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Haude- & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).

129*